



NEOS

Die neue  
Volkspartei  
Neubau



LINKS

Die unterzeichnenden Bezirksrät\*innen der SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und LINKS Neubau stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15.12.2022 gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, am Gebäude des Bildungszentrums Kenyongasse, Kenyongasse 4-12, 1070 Wien, eine Gedenktafel an den im Novemberpogrom 1938 durch den Nationalsozialismus hier eingerichteten „Notarrest“ anzubringen. Die Schulerhalterin des Bildungszentrums, die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser, unterstützt diesen Antrag.

### **Begründung**

Während des Novemberpogroms 1938 wurde das Schulareal der Ordensschule beschlagnahmt und als Gefängnis genutzt. Am 10. November um 4 Uhr morgens erhielten die Polizeiamter in Wien den Auftrag, Jüdinnen und Juden zu verhaften. Die lokalen Polizeistationen waren bald überfüllt und es wurde eine Überstellung in sogenannte Notarreste angeordnet. In Wien gab es vier davon, einer davon war in der Kenyongasse 4. Allein in dem Notarrest der Kenyongasse wurden 2.062 Jüdinnen und Juden gefangen genommen. Zahlreiche von ihnen wurden dort gefoltert, ermordet oder weiter nach Dachau deportiert.

Im Schuljahr 2010/2011 hat die Maturaklasse SB des Bildungszentrums Kenyongasse für Kindergartenpädagogik und die Direktorin Maria Habersack in Zusammenarbeit mit dem Verein Gedenkdienst, Radio Orange 94.0 und Mitarbeiter\*innen des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust Studien die Geschichte des Schulgebäudes im Jahr 1938 aufgearbeitet. Diesen Recherchen verdanken wir sehr viele Informationen.